NEUHEITEN

zum 17.01.2020

30 Neuheiten von

Accentus

Dacapo

Helbling Verlag

Naxos

NAXOS Audiovisual

Nilento

OehmsClassics

Pentatone

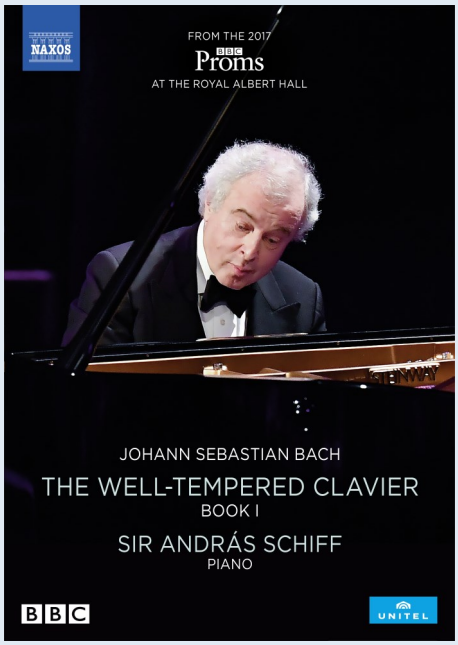
SOMM

SWR Jazzhaus

Tactus

Toccata Classics

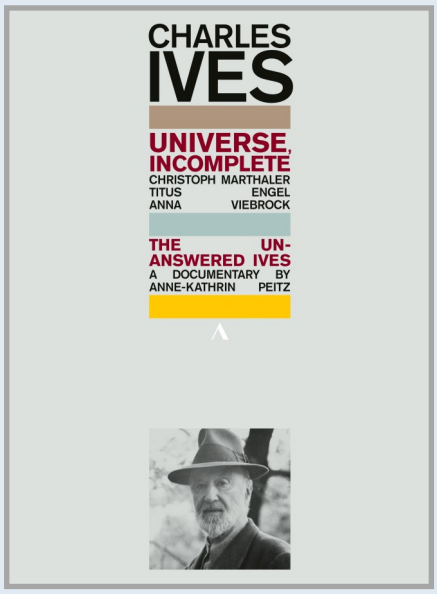
Eine der erfolgreichsten NAXOS-Reihen



2110653

8.574046

OC985



ACC20434

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

"...spritzig, effektvoll, melodiös..."

"Album des Monats"

Cimarosa, Domenico

Overtures, Vol. 6

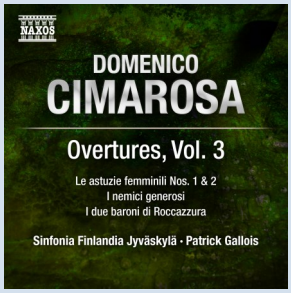
Gallois, Patrick

Czech Chamber Philharmonic Orchestra Pardubice

Auch erhältlich:

8.573568

8.573459



8.572734

„Das ist durchweg so spritzig, effektvoll, melodiös, dass man die zugehörigen Opern gern näher kennen lernen würde", meinte Fono Forum zu früheren Folgen der Reihe mit Cimarosa-Ouvertüren unter der Leitung von Patrick Gallois.

Und in der Tat war Domenico Cimarosa ja einer der fruchtbarsten Opernkomponisten seiner Zeit. Er war so berühmt, dass er erst Hofkomponist der russischen Zarin Katharina wurde und danach die Stelle des Hofkomponisten für Leopold II. in Wien angeboten bekam.

Die nunmehr sechste Folge setzt NAXOS' erfolgreiche Reihe mit seinen Ouvertüren fort, die mit zur unterhaltsamsten Musik des 18. Jahrhunderts gehören.

- Eine der erfolgreichsten NAXOS -Reihen
- Dirigiert von Weltstar Patrick Gallois
- Cimarosa war einer der berühmtesten Komponisten seiner Zeit
- Seine Ouvertüren gehören zum unterhaltsamsten Repertoire des 18. Jahrhunderts

8.574046

1 CD (CE)

Naxos

7 47313 40467 4

Weltersteinspielung von Beethovens "König Stephan" mit deutschsprachiger Rezitation!

Beethoven, Ludwig van

König Stephan/ Leonore Prohaska/ Opferlied

Key Ensemble Segerstam, Leif
Turku Philharmonic Orchestra

Mit der jüngsten Folge in Naxos' erfolgreicher Serie mit Beethovens weniger bekannten Vokal- und Bühnenwerken liegt ein ganz besonderer Schatz vor: König Stephan ist mit einer Spielzeit von knapp 40 Minuten eine von Beethovens längsten Schauspielmusiken. Obwohl die Ouvertüre zu "König Stephan" seit langem zum Standardrepertoire der Sinfonieorchester in aller Welt gehört, ist der Rest des Stücks heute praktisch vergessen.

Selbst auf Tonträger war dem Werk nie großer Erfolg beschieden: Seit Jahrzehnten hat es keine neue Einspielung der gesamten Schauspielmusik zu "König Stephan" gegeben. Diese neue Einspielung durch das hervorragend disponierte Turku Philharmonic Orchestra unter Leitung seines Chefdirigenten Leif Segerstam ist die derzeit einzige erhältliche Aufnahme als Einzelveröffentlichung außerhalb von Beethoven-Gesamtausgaben. Außerdem ist es die Weltersteinspielung des Stücks mit den Texten August von Kotzebues, rezitiert in deutscher Sprache!

Mit "Leonore Prohaska", "Germania" und dem "Opferlied" sind weitere Beethoven-Raritäten enthalten, die dieses Album zu einer der aufsehenerregendsten Neuheiten im Beethoven-Jahr 2020 machen dürften.

- Erste Neu-Einspielung der gesamten "König Stephan"-Musik seit Jahrzehnten
- Einzige derzeit erhältliche Einzel-Ausgabe
- Weitere Beethoven-Raritäten sind enthalten
- Ausgezeichnete Einspielung in international preisgekrönter Reihe
- Weltersteinspielung mit Rezitation!

8.574042

1 CD (CE)

Naxos

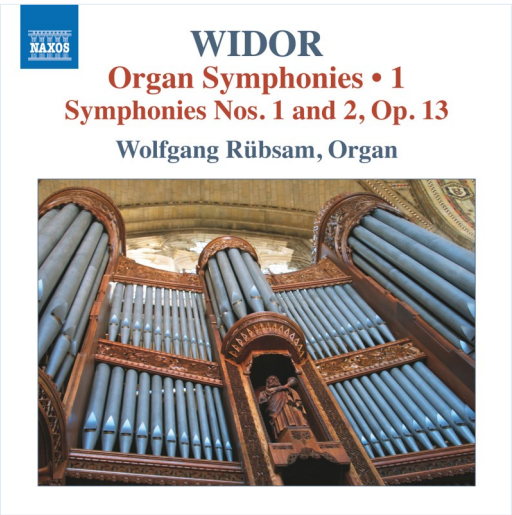
7 47313 40427 8

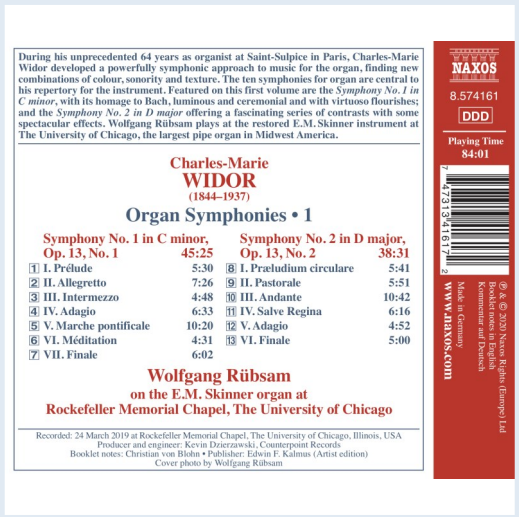
Auftakt des Aufnahmeprojekts mit sämtlichen Orgelsinfonien Charles-Marie Widors

Widor, Charles-Marie

Orgelsinfonien, Vol. 1

Rübsam, Wolfgang





Während seiner beispiellosen 64 Jahre als Organist an Saint-Sulpice in Paris entwickelte Charles-Marie Widor einen kraftvoll sinfonischen Ansatz für die Orgelmusik und erarbeitete neue Verbindungen von Klangfarben, Harmonien und Texturen. Die zehn Orgelsinfonien stehen dabei im Mittelpunkt seines Werks für das Instrument. In der ersten Ausgabe des Aufnahmeprojekts mit sämtlichen „Symphonies pour orgue" sind die Sinfonien Nr. 1 in c-Moll – eine Hommage an Bach, strahlend und festlich, mit virtuosen Einlagen – und Nr. 2 in D-Dur zu hören. Letztere fasziniert mit einer Serie von spektakulären Kontrasten und Effekten. Wolfgang Rübsam spielt an der restaurierten E.-M.-Skinner-Orgel der University of Chicago, der größten Orgel im mittleren Westen Amerikas.
Wolfgang Rübsam wurde von der Kritik mit seiner Aufnahme der „Goldberg-Variationen" für seine „liebevoll ausgezierte" (LiteraturSPIEGEL) Deutung mit „hoher polyphoner Klarheit" (Klassik Heute) gelobt.

- Charles-Marie Widor ist einer der wichtigsten Orgelkomponisten der französischen Romantik
- Wolfgang Rübsams Gesamteinspielung des Orgelwerks von Joseph Gabriel Rheinberger gilt als Referenzeinspielung
- Rübsams Einspielung der „Goldberg-Variationen" auf dem Lautenklavier war 2018 einer der großen Überraschungshits auf dem Klassikmarkt

8.574161

1 CD (CE)

Naxos

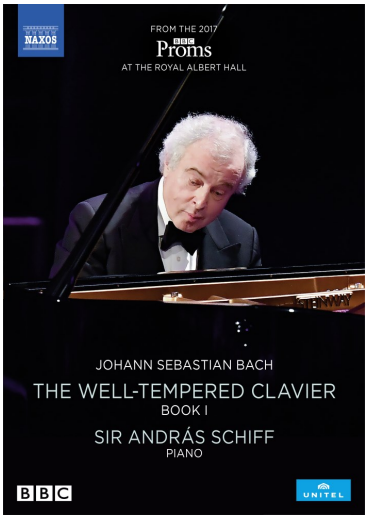
7 47313 41617 2

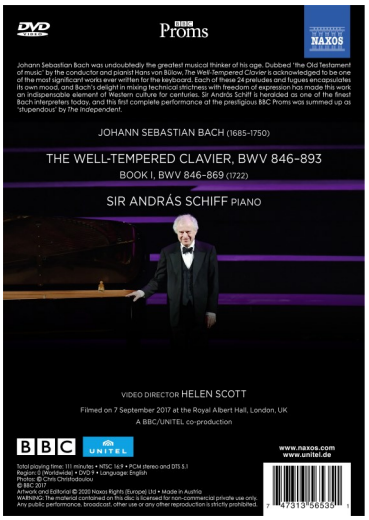
András Schiffs überwältigender Bach bei den BBC Proms

Bach, J.S.

Das Wohltemperierte Klavier, Band 1

Schiff, András





Johann Sebastian Bach war zweifellos der größte musikalische Denker seiner Zeit. Vom Dirigenten und Pianisten Hans von Bülow als „Altes Testament der Musik" bezeichnet, gilt das „Wohltemperierte Klavier" als eines der bedeutendsten Werke, das je für das Klavier geschrieben wurden. Jede dieser 24 Präludien und Fugen verkörpert eine eigene Stimmungslage. Bachs Freude daran, technische Präzision mit freien Ausdrucksmöglichkeiten zu verbinden, macht diese Komposition seit Jahrhunderten zu einem unverzichtbaren Bestandteil der westlichen Kultur. Sir András Schiff gilt heute als einer der besten Bach-Interpreten weltweit. Diese erste vollständige Aufführung des ersten Buchs des „Wohltemperierten Klaviers" bei den prestigeträchtigen BBC Proms war in den Augen der englischen Tageszeitung The Independent schlichtweg „überwältigend".

- András Schiffs Bach-Einspielungen gelten als Referenzaufnahmen im großen Bach -Katalog
- Das mit Spannung erwartete Konzert Schiffs mit dem ersten Buch des Wohltemperiertem Klavier wurde von der BBC mit aufwendiger Bild- und Tontechnik mitgeschnitten
- Das Konzert wurde von der Presse begeistert aufgenommen, so sei Schiff „der beste Bach-Interpret seit Gould" (bachtrack.com)

NBD0104V

1 Blu-ray Video (D4)

7 30099 01046 7

2.110653

1 DVD-Video Album (D4)

NAXOS Audiovisual

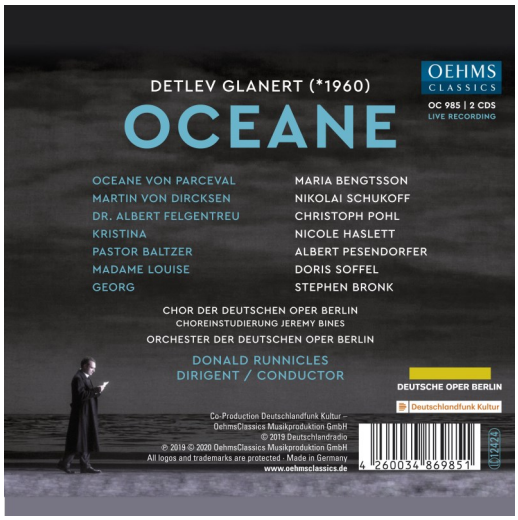
7 47313 56535 1

Das Wesen hinter dem schönen Abbild: Glanerts neue Oper „Oceane“ in der gefeierten Berliner Uraufführung

Glanert, Detlev

Oceane

Bengtsson, Maria
Schukoff, Nikolai
Pohl, Christoph
Haslett, Nicole
Runnicle, Donald
Deutsche Oper Berlin



Detlev Glanert (*1960) ist ein zeitgenössischer deutscher Komponist, der als Schüler von u. a. Frank Michael Beyer und Hans Werner Henze früh erste Erfolge bei Kritik und Publikum feiern konnte. Sein neuestes Bühnenwerk „Oceane“ wurde vom Tagesspiegel als „eine der gelungensten neuen Opern der letzten Zeit“ gelobt. Glanert und der Schriftsteller Hans-Ulrich Treichel konzipierten das Libretto frei nach Theodor Fontanes Fragment „Oceane von Parceval“. Es erzählt die Geschichte der Oceane, einem sagenumwobenen weiblichen Geschöpf des Meeres, das auf der Suche nach der Fähigkeit, Emotionen zu spüren, an Land kommt.

Die Weltpremiere wurde vom Orchester und Chor der Deutschen Oper Berlin unter der Leitung von Donald Runnicles aufgenommen. Maria Bengtsson brilliert mit ihrer ätherisch-silbernen Sopranstimme in der Titelrolle; dem Tenor Nikolai Schukoff als Martin von Dircksen gelingt es, die menschliche Unfähigkeit darzustellen, das wahre Wesen eines Geschöpfes jenseits eines schillernden Äußeren zu erkennen.

- Glanert erhielt bereits für seine frühe Oper „Der Spiegel des großen Kaisers“ 1993 den Rolf-Liebermann-Opernpreis
- Glanert verbindet geschickt Moderne mit Melodie, seine Opern sind auch bei konservativen Opernbesuchern beliebt
- Die Operaufführungen der „Oceane“ wurden in Berlin vom Publikum stürmisch gefeiert

OC985

2 CD (EA)

OehmsClassics

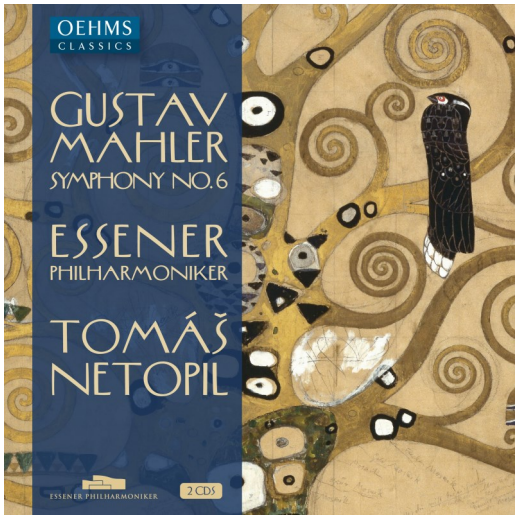
4 260034 869851

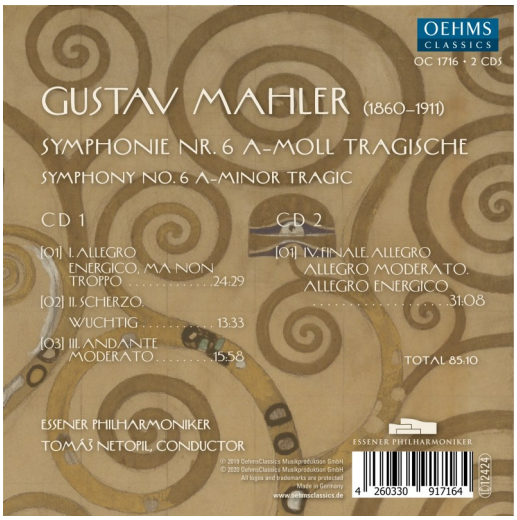
Mahlers tragischste und persönlichste Sinfonie in einer mitreißenden Aufnahme aus Essen

Mahler, Gustav

Sinfonie Nr. 6
"Tragische"

Netopil, Tomáš
Philharmonie Essen





Die 6. Sinfonie Gustav Mahlers entstand zwischen 1903 und 1904, größtenteils in Wien, in einer Phase beruflicher Erfolge und privaten Glücks. Daheim genoss der Komponist den Alltag mit Ehefrau Alma und Tochter Maria Anna, beruflich war er als Hofoperndirektor in Wien ein anerkannter Dirigent und Komponist, doch musikalisch wirkt die „Tragische", wie die Sinfonie bisweilen genannt wird, wie eine Vorwegnahme künftiger Tragödien: der Tod der Tochter, die Diagnose der Herzkrankheit Mahlers und die tiefe berufliche Krise an der Wiener Hofoper. Sie sollten Mahlers kurzes Glück schon bald jäh beenden. Im Nachhinein wurden diese drei Schicksalsschläge mit den berühmten Hammerschlägen des Schlusssatzes identifiziert. Alma Mahler schrieb in ihren Erinnerungen zur Sinfonie: „Kein Werk ist ihm so unmittelbar aus dem Herzen geflossen. Die Sechste ist sein allerpersönlichstes Werk und ein prophetisches obendrein."

- Tomáš Netopil empfahl sich bereits mit seiner ersten Mahler-Aufnahme mit den Essener Philharmonikern (9. Sinfonie, OC1890) als einer der aufregendsten Mahler-Interpreten seiner Generation
- Mitreißende Live-Aufnahme aus der Essener Philharmonie
- Die 6. Sinfonie Mahlers wurde am 27. Mai 1906 von eben denselben Essener Philharmonikern unter Leitung des Komponisten uraufgeführt.

OC1716

2 CD (EA)

OehmsClassics

4 260330 917164

Zweiter Teil der Händel-Trilogie der Akademie für Alte Musik Berlin

Händel, Georg Friedrich

Concerti grossi op. 6 (7-12)

Forck, Bernhard

Akademie für Alte Musik Berlin

Die Akademie für Alte Musik Berlin setzt ihre Händel-Trilogie mit dieser Aufnahme der letzten sechs Concerti Grossi Op. 6 fort. Ursprünglich als attraktive Zwischenspiele zu englischen Oratorien konzipiert, erlangten Händels Concerti Grossi bald Popularität als eine der reizvollsten Orchestermusik der Barockzeit. Mit diesen Stücken, die gegen Ende seiner Karriere in London entstanden sind, würdigte Händel die ungemein beliebten Concerti Grossi von Corelli und bewies gleichzeitig seine Meisterschaft, indem er alle Musikstile seiner Zeit in sein Werk integrierte. Die Musiker der Akademie für Alte Musik Berlin unter der Leitung ihres Konzertmeisters Bernhard Forck zeigen, warum sie für viele das beste Barockensemble der Gegenwart sind. Die Concerti grossi Op. 6 sind mit dieser zweiten Folge abgeschlossen; eine Aufnahme der Concerti grossi Op. 3 wird die Trilogie vervollständigen.

- Händels Concerti grossi gehören zu den Highlights der Gattung
- Das Album erscheint als audiophile SACD in gewohnt brillanter Pentatone-Qualität
- WDR3 lobte den ersten Teil der Trilogie als „ein Muss für alle echten Händel-Fans"; MDR Kultur kürte das erste Album als „CD der Woche"

PTC5186738

1 SACD Hybrid (DE)

Pentatone

8 27949 07386 1

Ausgelassen und verschmitzt:

Duke Ellington live in Stuttgart 1967

Duke Ellington

Orchestra

Werner, Kenny

Mingus, Charles

Lewis, Mel

u.v.m

Als Duke Ellington auf die siebzig zuging, galt er bereits als die große historische Gestalt der afroamerikanischen Musik, wurde mit akademischen Graden geehrt und landete auf Titelseiten renommierter Magazine. Spielen aber musste und wollte Ellington trotzdem so viel wie möglich und daher tourte er mit seinem Orchester um die Welt, von Japan über Nordafrika bis Südamerika und Osteuropa.

So konnte er im Rahmen seiner Reisen im März 1967 auch in Stuttgart Station machen, um ein buntes Programm aus einigen bewährten und überwiegend weniger bekannten Kompositionen zu präsentieren. Es war ein für Ellingtons Verhältnisse ausgesprochen modernes Konzert, ausgelassen in der Stimmung, stellenweise verschmitzt in den Arrangements.

Und es zeigte außerdem, dass auch ein letztlich traditionelles Jazz-Orchester in den rockigen Sechzigern genügend Strahlkraft entwickeln konnte, um ein Publikum wie das in der Liederhalle mitzureißen. Die Revolutionen machten zwar inzwischen andere, die große musikalische Geste aber beherrschte Duke Ellington weiterhin brillant.

- Einzigartige Aufnahmen aus dem SWR-Archiv
- Beeindruckendes Tondokument aus Ellingtons Spätphase
- Außergewöhnliches Programm mit Songs, die Ellington nur selten live spielte
- Live aus der Liederhalle Stuttgart

JAH-403

1 CD (CH)

SWR Jazzhaus

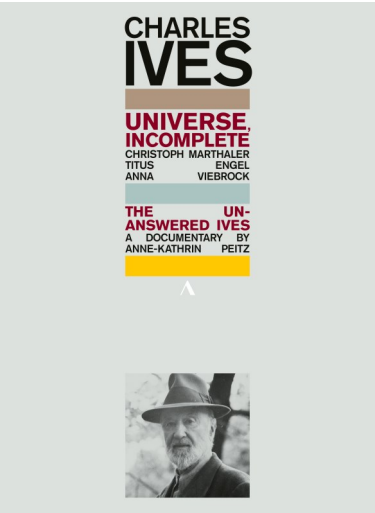
7 30099 04035 8

Porträt eines Originalgenies

Ives, Charles

Universe, Incomplete

Engel, Titus



Charles Ives war ganz ohne Frage sozusagen der Urknall der US-amerikanischen Musikmoderne. Komponisten von Copland über Bernstein bis John Adams sahen bzw. sehen in ihm ihren musikalischen Stammvater. Charles Ives experimentierte zu einer Zeit mit Avantgarde-Techniken wie Cluster und Polyrhythmik, als in Europa Johannes Brahms sein Spätwerk komponierte.

Accentus hat zwei aufsehenerregende Produktionen in einer Doppel-DVD/-Bluray zusammengefasst: Einerseits ist da die hochgradig aufschlussreiche und spannende Filmdokumentation „Unanswered Ives", die sowohl dem ungewöhnlichen Leben dieses Komponisten nachgeht, der im Hauptberuf Amerikas wohlhabendster und einflussreichster Versicherungs-Tycoon war und dessen Musik niemand Geringeres als Igor Strawinsky als „genial" bezeichnete, als auch den Ursprüngen von Ives' eigenartigem musikalischen Personalstil. Dabei gibt es Interviews mit Komponisten wie Pulitzerpreisträger John Adams, Leonard Bernstein, einflussreichen Ives-Interpreten sowie mit Nachkommen der Familie Ives, die aus ihren Erinnerungen an Charles Ives aus erster Hand berichten.

Andererseits gibt es ein musikalisches Spektakel zu sehen und zu hören: Der Versuch einer Aufführung von Charles Ives „Universe Symphony". Der Komponist hinterließ dieses Werk, das den Kosmos in Musik nachbilden sollte, als Fragment von ungeheuren Ausmaßen. Für eine Aufführung nach Ives' Vorlage wären 4250 Musiker notwendig. Das Werk galt deshalb lange Zeit als unaufführbar und als quasi „theoretische Musik". Doch bei der Ruhrtriennale 2018 wurde eine Aufführung versucht, deren Entstehung und Darbietung im Rahmen dieses preisgekrönten Projekts von Christoph Marthaler, Titus Engel und Anna Viebrock nachzuvollziehen ist und die weitere Stücke aus Ives' Œuvre inkorporiert.

- Preisgekrönte Dokumentation und aufsehenerregende Aufführung im Doppelpack
- Charles Ives war der Urknall der US-Musikmoderne
- Generationen von Komponisten bezogen und beziehen sich auf ihn
- Regie der Aufführung der "Universe Symphony": Christoph Marthaler
- Ausstrahlung bei arte

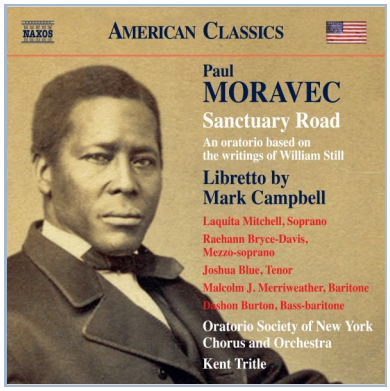
ACC20434

2 DVD-Video Album (3D)

Accentus

4 260234 831924

Weitere Neuheiten zum 17.01.2020



8.559884

1 CD

(CE)

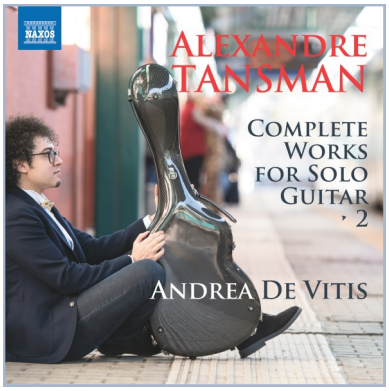
Naxos

6 36943 98842 8

Moravec,Paul

Sanctuary Road

Mitchell,Laquita/Tritle,Kent/Oratorio Society ofNY



8.573984

1 CD

(CE)

Naxos

7 47313 39847 8

Tansman,Alexandre

Sämtliche Werke für Gitarre, Vol.2

De Vitis,Andrea

978399069231

1 CD

(CL)

Helbling Verlag

9 783990 692318

Wegscheider,Christian/Wegscheider,Heike

Der Klangfresser

Wegscheider,Christian/Mayer,Eva/+

ARIADNE5007

1 CD

(CM)

SOMM

7 48871 50072 3

Mahler,Gustav/J.S. Bach/Stölzel

Kathleen Ferrier in New York

Ferrier,Kathleen/Svanholm/Walter/New York PO

TC841602

1 CD

(CM)

Tactus

8 007194 107234

Pasculli,Antonino

Fantasies on the themes by Giuseppe Verdi

Grazia,Paolo/Orchestra Senzaspine

TOCC0534

1 CD

(CO)

Toccata Classics

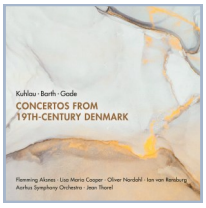
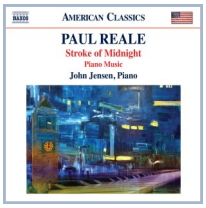
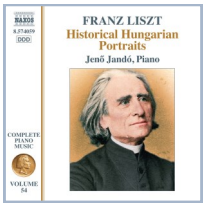
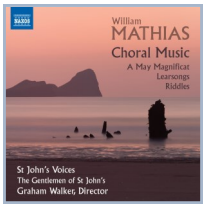
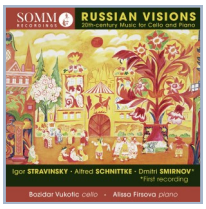
5 060113 445346

Buxtehude,Dieterich

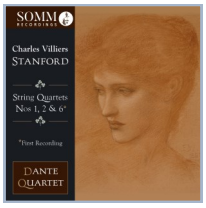
Buxtehude by Arrangement

Ai,Meilin

Weitere Neuheiten zum 17.01.2020

	Kuhlau,F./Barth,Chr.F./Gade,Niels W. Concertos from 19th Century Denmark Aksnes/Cooper/Thorel/Aarhus Symphony Orchestra/+	Dacapo 1 CD	6.220664 (DA) 7 47313 16646 6
	Reale,Paul Stroke of Midnight Jensen,John	Naxos 1 CD	8.559879 (CE) 6 36943 98792 6
	Castérède,Jacques Sämtliche Werke für Flöte, Vol.2 du Toit,Cobus/Arendt,Marcin/Gonzalez,Andrew/+	Naxos 1 CD	8.573950 (CE) 7 47313 39507 1
	Liszt,Franz Sämtliche Klaviermusik, Vol.54 Jandó,Jeno	Naxos 1 CD	8.574059 (CE) 7 47313 40597 8
	Mathias,William Choral Music St John's Voices/The Gentlemen of St John's/Walker	Naxos 1 CD	8.574162 (CE) 7 47313 41627 1
	Pilati,Mario Preludio, aria e tarantella Adriano/Moscow Symphony Orchestra	Naxos 1 CD	8.574168 (AD) 7 47313 41687 5
	Svensson,Hanna/Mitchell,Joni/+ Places and dreams Svensson,Hanna/Lundgren,Jan/+	Nilento 1 CD	NILCD1905 (DA) 7 320470 239773
	J.S Bach/Liszt-Mozart/Schubert/Liszt-Verdi/+ Virtuoso Piano Transcriptions Taverna,Alessandro	SOMM 1 CD	SOMMCD0605 (CM) 7 48871 06052 4
	Stravinsky/Schnittke/Smirnov Russian Visions Vukotic,Bozidar/Firsova,Alissa	SOMM 1 CD	SOMMCD0606 (CM) 7 48871 06062 3

Weitere Neuheiten zum 17.01.2020



Stanford,Charles Villiers	SOMM	SOMMCD0607
Streichquartette Nr. 1, 2, 6	1 CD	(CM)
Dante Quartet		7 48871 06072 2

Agnesi,Maria Teresa	Tactus	TC720101
Arias with Instruments, 1749	1 CD	(CM)
De Simone,Elena/Ensemble Il Mosaico		8 007194 107142

Braga Santos,Joly	Toccata Classics	TOCC0207
Kammermusik, Vol. 1	1 CD	(CO)
Quarteto Lopes-Graca/Braga Santos,Leonor/Lima,I.		5 060113 442079

Various	Toccata Classics	TOCC0504
Music for My Love Vol.3	1 CD	(CO)
Mann,Paul/Ukrainian Festival Orchestra		5 060113 445049

Brincken,Alexander	Toccata Classics	TOCC0550
Orchestral Music, Vol.1	1 CD	(CO)
Brincken,Alexander/Held,Rainer/Royal Scottish NO		5 060113 445506